



Anmeldeunterlagen zur Fortbildung:

FASD neu denken

Kompaktkurs für Fachkräfte in helfenden Berufen

- Mehrperspektivisch
- FASD zwischen Jugendhilfe und Eingliederungshilfe
- Betroffene und Bezugspersonen begleiten, verstehen und unterstützen
- Grundwissen FASD für psycho-soziale Berufe

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Fetalen Alkohol Spektrumstörungen und ihren Familien und Pflegefamilien stellt Fachkräfte in den verschiedenen sozialen Berufsfeldern regelmäßig vor große Herausforderungen. FASD ist die häufigste angeborene Behinderung in Deutschland und kommt dennoch in den diversen Curricula in sozialen Berufsfeldern kaum vor. In der Bevölkerung sind ca. 2 – 5 % der Neugeborenen betroffen. Dagegen sind es in der Jugendhilfe ca. 28 % der Kinder, die mit FASD leben. FASD ist häufig und zu unbekannt. Wird FASD nicht erkannt und berücksichtigt, können eine Reihe von evtl. vermeidbaren Komplikationen, Abbrüche und negative Auswirkungen für die Betroffenen entstehen.

Die Fortbildung "**FASD neu denken**" vermittelt ihnen mit dem neuro-behavioristischer Ansatz eine bewährte und evidenzbasierte Methode, Kinder mit FASD zu fördern und ihre Familien zu entlasten und zu stärken. FASD wird dabei im Kern als neurologische Störung verstanden. Auf dieser Basis werden Interventionsstrategien und Tools genutzt, mit denen Kinder mit FASD sinnvoll unterstützt werden können. Sie lernen FASD als neurologische Störung neu kennen und üben praxis-orientierte Interventions- und Unterstützungsstrategien ein, die evidenzbasiert sind und zur Verbesserung des Langzeit-Outcome bei FASD führen können. Anhand von Fallbeispielen wird das Verstehen der Denk- und Lernstrukturen bei FASD vertieft.

Inhalte der Fortbildung:

- Was ist FASD? Medizinisch-neurologisches Basiswissen für Pädagoginnen und Pädagogen

- Prävalenz, Entstehung von FASD und Prävention
- Symptomverständnis FASD
- neurologisch bedingtes Verhalten bei FASD
- systemisch Ressourcen-orientiertes Arbeiten bei FASD
- Langzeit - Outcome bei FASD
- Interventionen bei FASD
- Förderung von Kindern und Jugendlichen mit FASD
- FASD-Pädagogik
- Begleitung von Beratung der Bezugspersonen
- Tools zur Unterstützung im Alltag
- Kommunikation, Lernen und Denkstrukturen bei FASD
- Förderung des Sozialverhaltens bei FASD
- unaufgeregter Umgang
- Eskalation und De-Eskalation in Krisensituationen
- Psychoedukation und Compliance
- Tools zur Beratung für von FASD betroffenen Familien
- Ausblick: Transition und FASD-adult

Termin: Mittwoch, 09.04. bis Donnerstag, 10.04.25
 Zeiten: jeweils 9 – 17 Uhr

Ort: Die Fortbildung findet online auf der Plattform Zoom statt. Den Zugangslink erhalten Sie nach der Anmeldung. Sie benötigen zur Teilnahme ein Laptop, Tablet, MacBook oder PC. Sie sollten als Browser Mozilla Firefox oder Google Chrome verwenden.

Kosten: 300,- €
 Dozentin: Sabine Leipholz,
 systemische Supervisorin, Evang. Pfarrerin

Begleitlektüre:

- Das FASD-Elternbuch. Hilfen und Strategien für Eltern und Kinder
 Sabine Leipholz / Uwe Kamphausen, Schulz-Kirchner-Verlag 2020
- Das FASD-Geschwisterbuch. Aufwachsen als Geschwister von Kindern mit FASD, Sabine Leipholz, Schulz-Kirchner-Verlag 2022

Zielgruppe:

Der Kompaktkurs „FASD neu denken“ ist eine berufliche Bildungsmaßnahme für Mitarbeitende in der Jugend- und Eingliederungshilfe, wie z.B.:

- Pflegekinderdienst
- Erziehungsberatungsstellen
- aufsuchende Angebote wie Sozialpädagogische Familienhilfe oder Heilpädagogische Familienhilfe
- Jugendämter und freie Träger der Jugendhilfe
- Träger der Eingliederungshilfe

- stationäre Jugend- oder Eingliederungshilfe
- FASD-Fachkräfte in Einrichtungen der Jugendhilfe
- Frühförderstellen

Zugangsvoraussetzung:

- Studium der Sozialen Arbeit oder verwandte Studiengänge
- Studium der Psychologie
- Heilpädagogische oder pädagogische Ausbildung
- mind. 3 Jahre Berufserfahrung in einem entsprechenden Arbeitsfeld in der Jugend- oder Eingliederungshilfe

Anmeldung:

- Füllen Sie das Anmeldeformular (letzte Seite) aus und senden Sie es zurück an:
Sabine.Leipholz-FASD@t-online.de
oder
Sabine Leipholz
Praxis für FASD & Familie
Lüttelbrachter Str. 48
41379 Brüggen
- Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.
- Die Rechnung erhalten Sie per Post. Ihre Anmeldung gilt als verbindlich angenommen, sobald der Teilnahmebeitrag eingegangen ist.
- Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Zahlungseingangs.
- Anmeldeschluss: Mi, 20.08.25

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Praxis für FASD & Familie | Lüttelbrachter Str. 48 | 41379 Brüggen (NRW)

Teilnahmebedingungen für Fortbildungen und Supervisionsgruppen

1.1 Anmeldung

Die Anmeldung zu den angebotenen Seminaren, Fortbildungen, Coachings, Workshops und Supervisionsgruppen (im Folgenden: Seminare) erfolgt schriftlich über das Anmeldeformular. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseinganges und nur bis zum Anmeldeschluss berücksichtigt. Die Plätze sind begrenzt.

Allen Menschen ist die Teilnahme an Veranstaltungen der Praxis für FASD & Familie möglich. Die Teilnahme kann jedoch an fachliche und persönliche Voraussetzungen geknüpft sein, die in den Zugangsvoraussetzung der einzelnen Seminare geregelt sind. Liegen die Teilnahmebedingungen nicht in der Person des sich anmeldenden Menschen vor, so kann die Anmeldung abgelehnt werden. Ebenso kann eine Absage erfolgen, wenn die Zahl der Plätze im Seminar begrenzt ist; hier gilt die Reihenfolge des Zahlungseingangs als Kriterium. Die Teilnahme am Seminar ist nur möglich, wenn der Teilnahmebetrag vor Seminarbeginn bezahlt wurde. (Eingang bei uns)

1.3 Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühren für Seminare sind ohne Abzug und unabhängig von Leistungen Dritter (z.B. Träger der Jugendhilfe) sofort mit Rechnungsstellung fällig. Die Teilnahme am Seminar ist nur möglich, wenn der Teilnahmebetrag vorab bezahlt wurde. (Vorkasse) Wird die Rechnung nicht bei Fälligkeit beglichen, kann der Teilnehmer vom Seminar ausgeschlossen werden. Die Zahlung des Teilnahmebetrages zu einem späteren Zeitpunkt ist nicht möglich.

1.4 Rücktrittsregelung

Ein Rücktritt ist bis 15 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei möglich. Der Rücktritt muss schriftlich oder per Mail erfolgen. Bei kurzfristigen Absagen 15 bis 4 Tage vor Seminarbeginn werden 50% der Seminargebühren berechnet. Bei Rücktritt 3 - 0 Tage vor Seminarbeginn ist die volle Seminargebühr zu zahlen.

2. Absage des Seminars

Wir behalten uns die Absage des Seminars bei zu geringer Teilnehmerzahl bis spätestens 7 Tage vor Beginn des Seminars, sowie jederzeit bei krankheitsbedingtem Ausfall der Referentin oder Veranstaltungsleiterin, Schließung des Veranstaltungsortes oder höherer Gewalt vor. Die Absage erfolgt per Mail. Bereits gezahlte Teilnahmebeiträge werden in voller Höhe erstattet. Weitergehende Ansprüche (z.B. Fahrkarten, Hotelbuchungen) sind ausgeschlossen, sofern die Praxis nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit trifft.

Sollte die Veranstaltung meinerseits abgesagt werden oder ausgebucht sein, werden den Teilnehmenden bereits geleistete Zahlungen zu 100 % erstattet.

3. Schweigepflicht

Die Teilnehmenden verpflichten sich, über im Rahmen der Veranstaltung besprochene Fälle und getätigte Äußerungen Stillschweigen zu bewahren. Die Schweigepflicht gilt über das

Ende der Veranstaltung hinaus. Diese Schweigepflicht gilt genauso für online Veranstaltungen (Webinare via Zoom). Die Teilnehmenden verpflichten sich bei online Veranstaltungen zusätzlich keine Episoden und Teile auf ihren elektronischen Endgeräten aufzunehmen oder mitzuschneiden.

4. Beginn und Dauer

Beginn, Dauer und Ort der einzelnen Seminare sind in der jeweiligen Ausschreibung festgelegt.

5. Urheberrechte

Arbeitsunterlagen und Präsentationen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne schriftliche Einwilligung von Sabine Leipholz und der/des jeweiligen Referenten/in oder Verfassers/in vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden. Soweit Inhalte in digitaler Form (z.B. Skriptunterlagen im PDF-Format, Video- und Audioaufzeichnungen) zur Verfügung gestellt werden (z.B. durch E-Mail-Versand, Streaming oder Download) erhalten die teilnehmenden Menschen kein Eigentum hieran. Sie erhalten das einfache, nicht übertragbare Recht, die digitalen Inhalte zum ausschließlich persönlichen Gebrauch gemäß Urheberrechtsgesetz in der jeweils angebotenen Art und Weise zu nutzen. Es ist nicht gestattet, die digitalen Inhalte für Dritte zu kopieren, öffentlich zugänglich zu machen bzw. weiterzuleiten, im Internet oder in andere Netzwerke entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, sie nachzuahmen, auszudrucken, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen sowie die Inhalte in irgendeiner Weise inhaltlich oder redaktionell zu ändern oder geänderte Versionen zu nutzen.

5. Datenschutz

Uns übermittelte Daten werden in unserer EDV gespeichert. Diese verwenden wir ausschließlich zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art 6 Abs. 1b DSGVO), aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO) oder aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DSGVO). Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass personenbezogene Daten von der Praxis für FASD & Familie elektronisch gespeichert und für die Fortbildungsverwaltung, Fortbildungsplanung und Fortbildungswerbung genutzt werden. Diese Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Teilnehmenden können diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

6. Rücktritt / Widerrufsrecht

Die Teilnehmende können bei Seminaren und Fortbildungen bis 15 Tage vor Seminarbeginn ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Erfolgt der Rücktritt später oder erscheint der angemeldete Teilnehmer nicht, ist die Praxis für FASD & Familie berechtigt, die Teilnahmegebühr in voller Höhe oder anteilig zu verlangen bzw. einzubehalten. (Siehe dazu unter 1.4 Rücktrittsregelungen) Der Rücktritt hat schriftlich oder per Mail zu erfolgen. Maßgebender Zeitpunkt ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei der Praxis für Supervision & FASD:

Praxis für FASD & Familie
Sabine Leipholz
Lüttelbrachter Str. 48
41379 Brüggen
Telefon: 02163 / 4997082

E-Mail: fasd-elternkurse@t-online.de

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie ihre Anmeldung widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich zurückzuzahlen. Der Teilnehmer wird von seiner Zahlungspflicht frei, wenn er mit der Zustimmung der Praxis für FASD & Familie einen Ersatzteilnehmer stellt. Der Ersatzteilnehmer muss die Zugangsvoraussetzungen erfüllen. Wir weisen darauf hin, dass der Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung zu empfehlen ist. Diese kann ggf. in Anspruch genommen werden, falls Sie krankheitsbedingt oder aus anderen Gründen kurzfristig nicht am Seminar teilnehmen können und keine kostenlose Stornierung mehr möglich ist. Die Versicherung sollte ggf. auch die Reise- und Übernachtungskosten umfassen.

7. Haftung

Bei Unfällen und Sachbeschädigungen wird im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gehaftet. Bei Diebstahl oder Verlust von eingebrachten Gegenständen ist jegliche Haftung seitens der Praxis ausgeschlossen. Der Veranstalter haftet (außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit) nicht für den Inhalt der Veranstaltung und des Begleitmaterials. Der Garten ist nicht Teil der Praxis. Das Betreten des Gartens ist den Seminarteilnehmern nicht gestattet. Bei Zuwiderhandlung wird für etwaige Schäden nicht gehaftet.

8. Schlussbestimmungen

Von diesen AGBs abweichende Vereinbarungen vor oder bei Vertragsabschluss bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für ein Abweichen von dieser Schriftformklausel. Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Bedingungen bleibt die Wirksamkeit der Vereinbarungen als Ganzes unberührt. Die unwirksame Regelung wird durch die entsprechende gesetzliche Vorschrift ersetzt. Dasselbe gilt auch im Fall einer Regelungslücke.

Stand:

Stand 1.1.2024

Sabine Leipholz
Praxis für FASD & Familie
Lüttelbrachter Str. 48
41379 Brüggen
Telefon: 02163 / 4997082
E-Mail: fasd-elternkurse@t-online.de

Praxis für FASD & Familie

Anmeldung zur Fortbildung | „FASD neu denken“ | 10. + 11.9.25

Vor- und Nachname:
Telefon: Mobil: E-Mail:
Anschrift:
Einrichtung / Träger / Jugendamt / Dienststelle:
Ausgeübter Beruf:
Rechnungsanschrift / Kostenträger:
Straße und Hausnummer:
PLZ und Ort:

Ich habe die AGB gelesen und akzeptiere sie.

Datum:

Unterschrift: